

Bericht und Antrag
des Regierungsrats
an den Landrat

24. August 2021

22. September 2021

01. September 2021

Nr. 2021-497 L-270 Bericht und Antrag des Regierungsrats an den Landrat zum Nachtragskredit Massnahmen Hochwasser vom Juli 2021 und zum Vorschusskredit Hochwasserereignis vom 8. und 13. Juli 2021

Nr. 2021-70 L-270 Nachtragskredite III/2021

Nr. 7 L-270 Nachtragskredite III/2021

Gestützt auf Artikel 50 der Verordnung über den Finanzhaushalt des Kantons Uri (FHV; RB 3.2111) unterbreitet der Regierungsrat dem Landrat Nachtragskreditbegehren zum Budget 2021 zur Genehmigung.

I. Nachtragskredit Massnahmen Hochwasser vom Juli 2021

Die starken Niederschläge im Juli 2021 führten zu Hochwasserabflüssen und kleineren Murgängen. An den Passstrassen wurden diverse kleinere Elementarschäden verzeichnet. Die Hauptschadenplätze sind beim Klausenpass (Passhöhe bis Urnerboden), beim Furkapass (Realp bis Passhöhe und zwischen Hospental und Realp) und beim Sustenpass (Meiental bis Passhöhe). Gefüllte Geschiebesammler müssen entleert und/oder die Strassen von Geschiebe befreit werden. Die Kosten entstehen für den Abtransport des Materials inklusive Deponiegebühren und für Reinigungsarbeiten.

Um Nachfolgeschäden zu vermeiden, ist es notwendig, für die Instandstellung der Strasseninfrastruktur und die Wiederherstellung der Verkehrssicherheit und der Hochwassersicherheit die Arbeiten auszuführen. Ein Zuwarten stellt angesichts der Gefahr von weiteren starken Niederschlägen ein Risiko dar.

Die Kosten für die Räumungs- und Instandstellungsmassnahmen werden auf 50'000 Franken geschätzt. Bei Vorliegen der genauen Kosten ist die Notwendigkeit einer Anpassung der Kreditsumme nicht ausgeschlossen. Dasselbe gilt für die Bewältigung von allfälligen weiteren Niederschlagsereignissen.

II. Kenntnisnahme Vorschusskredit Hochwasserereignis vom 8. und 13. Juli 2021

Gestützt auf Artikel 52 FHV hat der Regierungsrat am 20. Juli 2021 ein Vorschusskreditbegehren über 220'000 Franken beschlossen (RRB Nr. 2021-444).

Die Genehmigung durch die landrätliche Finanzkommission erfolgte am 26. Juli 2021. Gleichzeitig erfolgte die Zahlungsfreigabe.

Nach Artikel 52 Absatz 4 FHV unterbreitet der Regierungsrat den Vorschusskredit dem Landrat mit dem nächsten Nachtrag zum Budget zur Kenntnisnahme.

III. Anträge

Gestützt auf diesen Bericht beantragt der Regierungsrat dem Landrat, folgende Beschlüsse zu fassen:

1. Der Nachtragskredit Massnahmen Hochwasser vom Juli 2021 über 50'000 Franken gemäss Beilage 1 wird beschlossen.
2. Der beschlossene Vorschusskredit über 220'000 Franken gemäss Beilage 2 wird zur Kenntnis genommen.

Beilagen

- Nachtragskredit (Beilage 1)
- Vorschusskredit (Beilage 2)

Direktion, Amt, Kostenart	Budget 2021	Serie 3 Nachtragskredit 2021	Total inkl. Nachträge 2021
21 <u>Baudirektion</u>		<u>50'000</u>	
2111 Betrieblicher Unterhalt Kantonsstrassen			
3141.07 Elementarereignisse	20'000	50'000	70'000
<p>Die starken Niederschläge im Juli 2021 führten zu Hochwasserabflüssen und kleineren Murgängen. An den Passstrassen wurden diverse kleinere Elementarschäden verzeichnet. Die Hauptschadenplätze sind beim Klausenpass (Passhöhe bis Urnerboden), beim Furkapass (Realp bis Passhöhe und zwischen Hospental und Realp) und beim Sustenpass (Meiental bis Passhöhe). Gefüllte Geschiebesammler müssen entleert und/oder die Strassen von Geschiebe befreit werden. Die Kosten entstehen für den Abtransport des Materials inklusive Deponiegebühren und für Reinigungsarbeiten.</p> <p>Um Nachfolgeschäden zu vermeiden, ist es notwendig, für die Instandstellung der Strasseninfrastruktur und die Wiederherstellung der Verkehrssicherheit und der Hochwassersicherheit die Arbeiten auszuführen. Ein Zuwarten stellt angesichts der Gefahr von weiteren starken Niederschlägen ein Risiko dar.</p> <p>Die Kosten für die Räumungs- und Instandstellungsmassnahmen werden auf 50'000 Franken geschätzt. Bei Vorliegen der genauen Kosten ist die Notwendigkeit einer Anpassung der Kreditsumme nicht ausgeschlossen. Dasselbe gilt für die Bewältigung von allfälligen weiteren Niederschlagsereignissen.</p>			
TOTAL Erfolgsrechnung (Antrag)		50'000 =====	

Direktion, Amt, Kostenart	Budget 2021	Vorschusskredit 2021	Total inkl. Nachträge 2021
21 <u>Baudirektion</u>		<u>220'000</u>	
2121 Wasserbau			
3142.02 Ausserordentliche Ereignisse an Gewässer	895'300	220'000	1'115'300
<p>Als Folge des Hochwassers vom 3. Oktober 2020 genehmigte der Landrat am 24. März 2021 einen Nachtragskredit über 800'000 Franken. Die Arbeiten konnten im Mai 2021 abgeschlossen werden. Die ausserordentlichen starken Niederschläge von Anfang Juli 2021 führten am 8. und insbesondere am 13. Juli 2021 dazu, dass die Entlastungsanlage in Seedorf am 13. Juli 2021 erneut angesprungen ist und das Wasser linksufrig über den Reussdamm ins Reussdeltagebiet abgeflossen ist.</p> <p>In vielen Gemeinden müssen Gerinne und kleinere Sammler von Geschiebe freigeräumt werden. Die Hauptmassnahmen beinhalten die Instandstellungen bei der Entlastungsanlage in Seedorf, Geschieberäumungen in Gurtellen am Arni- und Hinter Tüfeltaibach sowie am Palanggenbach in Seedorf.</p> <p>Die Massnahmen zur Wiederherstellung der Hochwassersicherheit und zur Verhinderung zusätzlicher Gefährdungen sind zwingend. Ebenso soll mit den Instandstellungsarbeiten bei der Entlastungsanlage Seedorf nicht zugewartet werden.</p> <p>Die Kosten für die Räumungs- und Instandstellungsmassnahmen belaufen sich gemäss einer ersten Abschätzung auf 220'000 Franken. Ein definitiver Kostenvoranschlag liegt aufgrund des engen zeitlichen Rahmens noch nicht vor. Bei Vorliegen der genaueren Kosten ist die Notwendigkeit einer Anpassung der Kreditsumme nicht ausgeschlossen. Dasselbe gilt für die Bewältigung von allfälligen weiteren Niederschlagsereignissen.</p>			
TOTAL Erfolgsrechnung		220'000 =====	